

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 162.

Dienstag den 10. Juni.

1856.

Bekanntmachung,

die Eröffnung einer Anleihe von 1,250,000 Thalern betreffend.

Der Rath der Stadt Leipzig hat unter Zustimmung der Stadtverordneten die Eröffnung einer Anleihe von **1,250,000 Thalern**

zur Tilgung älterer Communschulden und zur Ausführung mehrerer Neubauten beschlossen.

Nachdem nun hiezu Allerhöchste Genehmigung erfolgt und den dieser Anleihe halber zu creirenden, auf den Inhaber lautenden Scheinen hinsichtlich der Mortifikation der Scheine, so wie der dazu gehörigen Zinsleisten und Zinscheine, auch Verzinsung der Zinsen die rechtlichen Vorzüge der Königlich Sächsischen Staatspapiere mit der Bestimmung, daß das Mortifikationsverfahren vor dem Kreisamte zu Leipzig, resp. der künftig an dessen Stelle tretenden Königlichlichen Gerichtsbehörde stattfinden soll, ertheilt worden sind, wird hiermit Folgendes bekannt gemacht.

§. 1.

Es werden diese Anleihescheine in 12,500 Stück Appoints zu 100 Thlr. nach Bedarf zum Verkauf gebracht und jährlich mit Vier vom Hundert in halbjährigen Terminen den 30. Juni und den 31. December jeden Jahres verzinst.

§. 2.

Die Rückzahlung dieses Anleihe-Capitals beginnt nach Fünf Jahren vom Datum derselben an gerechnet und ist dann alljährlich mit wenigstens 1 pro Cent der Gesamtsumme und zwar halbjährlich einmal mit 6300 Thlr., im zweiten Semester dagegen mit 6200 Thlr. dergestalt zu bewerkstelligen, daß sechs Monate vorher eine öffentliche Ausloosung und Kündigung durch die Leipziger Zeitung vorauszugehen hat. Zugleich wird eine stärkere Ausloosung und nach Befinden eine Kündigung und Abtragung des ganzen Capitalschuldbetrags vorbehalten.

§. 3.

Zur Sicherheit der Darleiher wegen Capitals und Zinsen dient zunächst das gemeinsame Vermögen der Stadt Leipzig und es haftet die gesammte Stadtgemeinde für Erfüllung aller gegen die Darleiher eingegangenen Verbindlichkeiten.

§. 4.

Mit Vollziehung der Schuldscheine, Talons und Coupons sind gegenwärtig folgende sechs Rathsmitglieder:

Herr Stadtrath	Holpb Traugott Rieß,
"	Paul Theodor Eichorius,
"	Carl Otto Bruner,
"	Bernhard Theodor Harß,
"	August Moriz Weickert,
"	Dr. Eduard Gauditz,

dergestalt beauftragt, daß solche von je zweien derselben, so wie von dem Stadt-Cassirer und zwar bei jeder Obligation durch eigenhändige Unterschrift, bei jedem Talon und Coupon dagegen mittelst Facsimile der Namenszüge bewerkstelliget wird.

Eine gleiche Vollziehung findet auch bei künftiger Ausfertigung neuer Talons und Coupons statt.

Leipzig, den 7. Juni 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung wegen ausgeloster Leipziger Stadtscheine.

Bei der heute öffentlich erfolgten Ausloosung von Capitalscheinen der Stadtanleihe vom 30. Juni 1849 sind folgende Nummern gezogen worden:

Litt. A. a 500 \mathcal{R} N^o 86,
Litt. B. a 100 \mathcal{R} N^o 227, 620, 835, 906, 958,
Litt. C. a 50 \mathcal{R} N^o 3, 499, 507, 573, 964,

deren Nominalbeträge sammt den davon bis ultimo December 1856 laufenden Zinsen mit Ablauf dieses Zinsstermins gegen Rückgabe der Capitalscheine nebst dazu gehörigen Talons und Coupons an die Inhaber derselben bei unserer Einmahmung ausgezahlt werden sollen.

Wir fordern daher die Letzteren zu deren Empfangnahme mit dem Bedenken hiermit auf, daß ihnen im Falle der Nichterhebung des Capitals die etwa auf spätere Termine erhobenen und mithin indeßhalb gezahlten Zinsen davon am Capitale selbst bei dessen späterer Erhebung werden gekürzt werden.

Leipzig, den 6. Juni 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Bäcker.

Bekanntmachung wegen ausgeloster Leipziger Stadt-Schuldscheine.

Bei der heute öffentlich erfolgten Auslosung von Capitalscheinen der hiesigen Französischen Kriegsschulden-Liquidationsanleihe vom Jahre 1830 sind die in nachfolgender Liste sub I. verzeichneten Nummern gezogen worden, deren Nominalbeträge sammt den davon bis ultimo December 1856 laufenden Zinsen vom 1. gedachten Monats an gegen Rückgabe dieser Scheine nebst Talons und Coupons auf hiesigem Rathhause bei der Stiftungsbuchhalterei ausgezahlt werden sollen. Wir fordern daher die Inhaber hiezu mit dem Bedeuten auf, daß ihnen nach Ablauf einer achtwöchentlichen, vom 1. December 1856 anhebenden Einlösungsfrist die etwa auf spätere Termine, mithin indebite erhobenen und gezahlten Zinsen dieser Capitalien an letzteren bei deren künftiger Erhebung gefügt werden.

Das Nämlliche findet in Absicht auf vergleichende indebite erhobene Zinsen der sub II. verzeichneten, in früheren Auslosungsterminen herausgekommenen Nummern statt, an deren Präsentation zur Einlösung die sämmtigen Interessenten hiermit wiederholt erinnert werden.

Leipzig, den 6. Juni 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Bürger.

I. Liste der ausgelosten Stadt-Scheine.

1000 Thaler Capital Litt. A.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
69	177	269	418	519	613	636	687	744	793
146	203	353	446	608	617	671	738	790	829
165	262	414	466						

500 Thaler Capital Litt. B.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
7	71	365	512	635	830	941	1224	1358	1472
12	129	374	517	649	831	1048	1272	1374	1494
16	219	404	551	651	860	1064	1300	1425	1493
37	228	467	583	671	882	1145	1331	1443	1530
48	318	481	610	710	887	1158	1356	1447	1700
58	362	494	620	801	889	1165			

200 Thaler Capital Litt. C.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
39	208	548	809	1030	1283	1485	1647	1802	2038
95	231	552	816	1147	1307	1504	1685	1822	2039
140	305	575	857	1160	1364	1532	1691	1855	2040
144	370	618	871	1183	1392	1558	1709	1911	2049
150	400	666	904	1206	1395	1617	1772	1940	2058
170	459	673	930	1237	1460	1619	1797	1987	2088
172	501	758	960	1252	1472	1632	1800	2028	2098
191	522	773	1002	1282					

100 Thaler Capital Litt. D.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
36	233	572	740	949	1119	1434	1608	1840	2042
78	234	578	815	961	1152	1442	1671	1866	2065
79	239	579	826	994	1161	1451	1688	1922	2075
100	339	614	834	1008	1182	1474	1738	1962	2091
149	428	693	835	1060	1225	1526	1748	1970	2115
160	524	697	868	1082	1259	1534	1754	1981	2145
218	559	710	878	1098	1270	1562	1777	2001	2171
219	567	722	944	1117	1288	1575	1830	2017	2173

50 Thaler Capital Litt. E.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
17	176	259	287	529	675	762	786	867	933
45	186	274	329	674	730	797	847	904	955
173	192								

25 Thaler Capital Litt. F.

Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer	Nummer
63	97	496	578	607	694	803	914	961	1100
75	294	519	580	617	736	857	915	992	1147
78	351	537	588	624	762	909	943	1029	1192
83	447	549	598	668	787				

II. Liste der früher ausgelosten, jedoch noch nicht zur Einlösung präsentirten Leipziger Stadtschuldscheine.

Litt. A. No. 161.

B. 65. 90. 118. 392. 1132. 1445.

C. 50. 648. 713. 902. 1106. 1746. 1790. 1836.

D. 652. 1961.

E. 175. 348. 694.

F. 15. 82. 902. 913. 965.

Bekanntmachung.

Die unentgeltliche Einimpfung der Schusspocken wird auch in diesem Jahre allen unbemittelten Personen jeden Alters, welche in hiesiger Stadt und deren Weichbild, so wie in den unter die Jurisdiction unseres Landgerichts und des königlichen Kreisamtes hier gehörigen Ortschaften wohnen, hiermit angeboten.

Dieselbe soll **von und mit dem 7. Mai d. J.** an während eines Zeitraums von acht Wochen, und zwar in jeder Woche **Mittwochs, Nachmittags von 3 Uhr an**

im großen Saale der alten Waage am Markte hier stattfinden.

Leipzig, am 26. April 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.

R o c h.

G. Mehler.

Dank und Quittung.

Für Schöneck und Lengenfeld haben wir weiter am 2. d. Mts. 84 Thlr. und 89 Paquete mit Effecten und Büchern, als Ergebnis der Sammlung der ersten Bürgerschule und städtischen Realschule, und heute wiederum an einzelnen uns übergebenen Beiträgen 64 Thlr. 1 Ngr. 1 Pf. und 13 Paquete mit Effecten an die königliche Kreis-Direction zu Zwickau übersendet. Wir danken den gütigen Gebern für diese Spenden aufrichtigst und bemerken hierbei zugleich, daß wir unsere Sammlung mit **dem 10. d. Mts.**

zu schließen gedenken. Wer sonach zur Linderung des Unglücks der Abgebrannten an uns noch Etwas übergeben will, den bitten wir, es bis zu nurgedachtem Tage zu thun.

Leipzig, den 5. Juni 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.

R o c h.

Verpachtung.

Die diesjährige Nutzung der Kirch-Anpflanzung auf der Mockauer Straße vom Gerberthore an bis an die Flurgrenze der Petscher Mark soll an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten verpachtet werden.

Es haben sich darauf Reflectirende

Freitags den 18. Juni Vormittags 9 Uhr

in der Marstall-Expedition einzufinden, ihre Gebote zu thun und sodann weiterer Nachricht zu gewärtigen.

Leipzig, den 5. Juni 1856.

Des Raths der Stadt Leipzig Oekonomie-Deputation.

Stadttheater.

In der Vorstellung der Oper „Toll“ am 8. Juni trat Herr Sitt in der Rolle des Walthers Fürst als Gast auf. Da die Partie sehr klein und nur auf eine einzige für den betreffenden Sänger wesentliche Nummer beschränkt ist, kann Referent natürlich ein abschließendes Urtheil über unseren Gast nicht abgeben und nur so viel sagen, daß Herr Sitt sehr ansprechende Mittel zu haben scheint, daß das Wenige, was der Gast zu singen hatte, von musikalischer Bildung zeugte und ihm überhaupt zu voller Befriedigung gelang. Hoffentlich sehen wir Herrn Sitt bald in einer bedeutenderen Partie. — Die Leistungen unseres Operpersonals in Rossini's „Toll“ sind erst kürzlich wieder ausführlicher besprochen worden; dennoch kann Referent auch diesmal nicht umhin, schließlich noch einmal der Herren Kreuzer als Arnold Melchthal und Brassin als Toll zu gedenken, welche Beide bei besonders günstiger Disposition ihre schönen Partien ganz vorzüglich durchführten und vom Publicum die lebhaftesten Beweise von Anerkennung erhielten. Ferdinand Gleich.

Locales.

Leipzig, den 9. Juni. Vorgestern Mittag 12 $\frac{1}{4}$ Uhr langte Se. Hoheit der Herzog von Sachsen-Altenburg von Altenburg hier an und kehrte mit Ihrer Hoheit der Herzogin, Höchsthochselbst um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr von Berlin hier eintraf, um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr nach Altenburg zurück.

Leipzig, 9. Juni. Gestern Vormittag gegen 11 Uhr ertrank der Hausmann A. Zwerublowski von hier im sogen. Kuhstrangwehr hinter dem Seyffertsh'schen Grundstück in der Weststraße. Er hatte die Ehefrau des Kutschers seines Dienstherrn mit ihrem 4jähr. Sohne in einem Kahne auf dem Fluß spazierenfahren wollen, den Kahn aber, des hohen Wasserstandes und der starken Strömung halber, nicht lenken können. So war der letztere von der Rückströmung erfasst, nach dem Wehre gezogen und von der herabstürzenden Wassermasse umgeworfen worden. Glücklicherweise wurde dies von mehreren jungen Leuten bemerkt, welche, in demselben Augenblicke von einer Spaziersfahrt zurückkehrend, mit ihrem Kahne in der Nähe anlangten. Es gelangt ihnen, die Frau und das Kind zu retten; das letztere hatte die Mutter beim Untersinken fest an

sich gedrückt und nicht losgelassen. Zwerublowski, der kurz vorher ebenfalls wieder aufgetaucht war, konnte jedoch später nirgends entdeckt werden und wurde auch von den nachmals herbeigeholten Fischern im Wasser vergeblich gesucht. Er war 27 Jahre alt und noch unverheirathet. *+*

Meteorologische Beobachtungen

vom 1. bis 7. Juni 1856.

Tag u. d. Beobachtung.	Stunde	Barometer nach Pariser Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fischbein-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
1.	8	27, 7,7	+11,9	2,3	55,4	SW	Sonnenblicke, windig.
	2	— 8,2	+17,4	4,7	45,7	SW	Sonnenblicke.
	10	— 8,8	+11,9	1,0	52,5	SW	gestirnt.
2.	8	— 9,3	+13,2	1,4	56,4	SO	Sonnenschein.
	2	— 9,1	+19,7	4,1	46,0	SO	Sonnenschein, lustig.
	10	— 8,9	+15,4	2,1	50,5	OSO	gestirnt, lustig.
3.	8	— 9,3	+17,3	2,2	52,0	SSO	gewölkt.
	2	— 8,8	+22,2	4,1	41,0	SW	Sonnenblicke.
	10	— 9,5	+16,8	2,0	51,6	NW	gestirnt.
4.	8	— 10,2	+16,8	1,3	56,5	NW	Sonnenschein. *)
	2	— 9,2	+18,6	1,4	53,0	WNW	Gewitter und Regen. **)
	10	— 9,7	+15,0	2,0	61,0	W	Sterne einzeln.
5.	8	— 9,8	+17,0	0,9	61,0	W	Wolken, neblig.
	2	— 9,0	+15,6	0,8	59,5	NW	Regen.
	10	— 8,4	+12,3	0,1	63,0	NNW	Regen, lustig.
6.	8	— 8,4	+11,4	1,3	59,5	N	gewölkt, windig.
	2	— 8,6	+13,1	1,7	52,0	N	gewölkt, lustig.
	10	— 9,4	+10,2	0,7	59,3	NW	gewölkt.
7.	8	— 11,1	+ 9,4	0,8	60,1	N	bewölkt, windig.
	2	— 11,7	+12,0	1,7	56,5	N	bewölkt, lustig.
	10	28, 0,1	+ 9,1	0,8	58,1	NW	gewölkt.

*) Zwischen 6 und 7 Uhr Morgens Gewitter u. Regen aus NO.

**) Von 4 bis nach 5 Uhr Abends Gewitter mit Regen aus SW.

V. Nach Magdeburg etc. und von dort hierher: 1) Morgs. 7 U. Schnellj.; 2) Morgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachzügeln in Wittenberge); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachzügeln in Götzen); 6) Nachts 10 U. — Auf. a) Morgs. 7 U. 30 M. (aus Götzen); b) Morgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 8 U. 30 Min. (Extra-Güter- und Personenzug nach Bedürfnis); f) Abds. 9 U. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnhof].

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt. Täglich früh 4 U., Vorm. 11 1/2 U. und Nachm. 3 1/2 U. von Riesa nach Meißen und Dresden, zum Anschluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 U., Vorm. 11 U. und Nachm. 2 1/2 U. von Dresden nach Meißen und Riesa zum Anschluß an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

Stadttheater. 32. Abonnementsvorstellung.

Die beiden Schügen.
Komische Oper in 3 Acten nach dem Französischen.
Musik von A. Lortzing.

(Regie: Herr Behr.)

Personen:

Amtmann Wall	Herr Gillis.
Caroline, seine Tochter,	Frau Bachmann.
Wilhelm, sein Sohn, Soldat im ersten Schützen-Regimente, unter dem Namen Wilhelm Stark,	Herr Braßin.
Peter, sein Vetter,	Herr Denzin.
Fusch, ein Gastwirth,	Herr Carnor.
Suschen, seine Tochter,	Fräul. Hybl.
Gustav, sein Sohn, Soldat im dritten Schützen-Regimente,	Herr Schneider.
Jungier Lieblich, Haushälterin,	Frau Bide.
Schwarzbart, ein Dragoner, Wilhelms Freund,	Herr Behr.
Barisch, Invaliden-Untersofficier,	Herr Ballmann.
Ein Soldat	Herr Niedig.
Invaliden, Nachbarn, Landleute.	

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr zu haben.

Sommertheater in Gerhards Garten. Heute Dienstag den 10. Juni zum dritten Male: Robert und Bertram, die lustigen Bagabonden. Große Posse in vier Abtheilungen mit Gesängen und Tänzen von G. Räder. Erste Abth.: Die Befreiung. Zweite Abth.: Auf der Hochzeit. Dritte Abth.: Soiree und Maskenball. Vierte Abth.: Das Volksfest. Anfang halb 7 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. Sletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10—1 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Rauhalle, 9—5 Uhr.

E. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

E. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Türe.

Das Atelier für Photographie und Pantotypie von E. Schaufuß ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Lithographische Anstalt von Adolph Wehl (früher E. Wilhelmi), Wehlstraße, nahe der katholischen Kirche.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei von Franz Kohnstadt, Gerberstraße Nr. 22.

B. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Optisch-physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.

M. Müller, Sporerstr., Klosterg. 5, empfiehlt seine Sporen, Randaren, Steigbügel, Trensen, Galoschfedern u. s. w., nur selbstgefertigte Arbeit.

G. Meyer, Sporerstr., früher Hölzel, Preußerg. 9, empfiehlt selbstgefertigte Sporen, Randaren, Steigbügel u. a. in Stahl und Neufilber.

Bürken- und Pinselwaarenlager reich assortirt en gros wie en détail billigt bei Moritz Blauhuth, Hainstraße Nr. 1.

Neubles neuester Façons im Neubles-Magazin Raundörschen Nr. 5 von J. A. Truthe.

Pappensabrik von E. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierspähne.

Antiquitäten und sächsische Porzellan aller Art kaufen und verkaufen. Räder, Barfüßmühle.

Sehr gut verdeckte Neubleswagen empfiehlt in und außerhalb Leipzig C. Schöke, Lehnwischer, Reichels Garten, Alexanderstraße 1615 e. 2.

Bekanntmachung.

In dem Besitze eines überberücktigten, wegen Diebstahls schon mehrfach bestraften und jetzt wieder bei uns in Untersuchung befangenen Menschen hat sich ein olivenfarbiger Tuchoberrock vorgefunden, den er am 14. v. Mts. auf einem Stadete auf dem Fleischerplaz gefunden haben will, aber allem Vermuthen nach gestohlen hat.

Wir fordern deshalb denjenigen, dem ein solcher Rock abhanden gekommen oder der sonst darüber Auskunft zu ertheilen im Stande sein sollte, zur ungefümten Anzeige darüber bei uns auf.

Sollte sich übrigens binnen 6 Wochen, von Bekanntmachung dieses an gerechnet, Niemand zu dem Rocke melden, so wird über denselben den Rechten gemäß verfügt werden.

Leipzig, den 7. Juni 1856.

Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Rothe.

Krig.

Fünf Thaler Belohnung.

Der nachstehend sub A beschriebene junge Mann hat am 13. vorigen Mts. in vorgespiegeltem Auftrage einer hiesigen Handlung einen auf dieselbe lautenden Stempel anfertigen lassen, auch denselben zur Abstempelung einiger Briefe benutzt und schließlich den Stempel in den Händen des betreffenden Graveurs zurückgelassen.

Da die bisher angestellten Nachforschungen ohne Erfolg gewesen sind, so bestimmen wir eine Belohnung von fünf Thalern für denjenigen, welcher uns zuerst solche Angaben machen wird, in deren Folge die Entdeckung des Betrügers gelingt.

Leipzig, den 9. Juni 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

A.

Der fragliche Mann war 20 und einige Jahre alt, ziemlich groß von Statur, hatte eine muntere Gesichtsfarbe, blondes Haar und trug einen schwarzen Hut, schwarzen Tuchrock und dunkle Pantalons.

Bekanntmachung.

Der am 10. April d. J. von dem hiesigen Leihhause unter Nr. 42348 ausgestellte Pfandschein ist entwendet oder verloren worden und es hat der Finder oder Dieb die nach diesem Pfandscheine versehete Cylinderuhr am 14. April d. J. eingelöst.

Da die angestellten Nachforschungen ohne Erfolg gewesen sind, so ersuchen wir Jedermann, welcher über den Finder oder den Dieb des bezeichneten Leihhaus-scheines oder den Verblieb der Cylinderuhr irgend eine Auskunft zu geben vermag, schleunigst Anzeige bei uns zu erstatten.

Leipzig, den 9. Juni 1856.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Beschreibung der Cylinderuhr.

Sie war von Silber, hatte ein silbernes, mit dem Namen „Bredow“ versehenes Zifferblatt, gelbe Zeiger und römische Ziffern; an derselben befand sich eine stählerne Kette befestigt.

Bekanntmachung.

In den Abendstunden des 28. vor. Mts. ist aus der Flur eines in der Klostergasse hier gelegenen Hauses ein braun angestrichener Kinderwagen von Korbgeflecht mit Ueberguge von weißgestreiftem Drell entwendet worden, weshalb wir um Mittheilung jeder über den Dieb oder den Verblieb des Wagens gemachten Wahrnehmung bitten.

Leipzig, den 9. Juni 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Heute früh 9 Uhr

Fortsetzung der Auction von böhmischem Porzellan

in der Europäischen Börsehalle parterre.
Adv. Dr. Mascher, Notar.

Auction.

Donnerstag den 12. Junj. von Vormittags 9 Uhr ab sollen verschiedene Meubles, Haus- und Wirthschaftsgeräthe, darunter ein schönes Jacaranda-Meublement, verschiedene Spiegel etc. in Reichels Garten, Vordergebäude, an der Pleiße Nr. 6—7, linker Flügel, erste Etage, notariell versteigert werden. Die zu verauctionirenden Meubles können daselbst am Tage vor der Auction Nachmittags 2—6 Uhr in Augenschein genommen werden.

Auction.

Thürwege und Thüren, Doppelfenster, Vorsehläden, Fenster-Läden und Rahmen, Ofen-Platten und Aufsätze, altes Bauholz, sollen

Donnerstags den 12. Juni a. e.

Vormittags von 9 Uhr an im Rheinischen Hofe auf der Dresdner Straße parterre gegen Baarzahlung versteigert werden durch

Adv. Dr. Söpler, req. Notar.



Auction



einer Anzahl Pariser Bronze-Stuhuhren neuester und schönster Modelle (in der Güte von Herrn Uhrmacher Baumgärtel hier garantirt) den 14. Juni Vormittags 9 Uhr im Hôtel de Prusse, Seitenzimmer vom Saal.

Adv. Jul. Franke, Notar.

Auction.

Eine Partie Feuegewehre, 2 Rüstungen, 2 Bogelschnepper und ein Gewehrschrank sollen Sonnabend den 14. d. M. Nachmittags von 3 Uhr an im Gewehrsaal des hiesigen Schützenhauses gegen sofortige Zahlung durch mich versteigert werden.

Adv. Julius Schöne, req. Notar.

Auction.

Eine starke Parthie gut gehaltene feine französ. Rothweine und Rheinweine in Flaschen, feine Rums, Bischof, französ. Champagner, circa 80 mille gute gelagerte Cigarren, feines Tuch und Buckskin in Restern, soll von Donnerstag den 12. Juni an und folgende Tage von früh 9—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, Nachm. 2—6 Uhr in Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 27 durch mich versteigert werden.

Adv. Gust. Noack, req. Notar.

Auction

einer Partie ganz trockner Reißbunde für Bäcker Sonnabend den 14. Juni Münzgasse auf dem Büttner'schen Gute.

Gründlichen Unterricht auf der chromatischen Schlagzither mit 28 Saiten ertheilt

Stephan Schrödl, Zitherlehrer aus München.

Besprechungsstunden früh 7—9, Nachmittags 1—3 Uhr in der kleinen Fleischergasse Nr. 15, 1. Etage vorn heraus.



Bekanntmachung,

die Erhebung der zwölften Einzahlung bei dem Berggebäude **Himmlisch Heer Fdgr.** im Annaberger Bergamtsrevier betreffend.

Zu Bestreitung des couranten quartaligen Bedürfnisses für benanntes Berggebäude, so wie zu Erhaltung des Grubencassen-vorraths für größere Ausgaben ist die Ausschreibung von 3200 Thlr. auf das Quartal Trinitatis 1856 oder auf die Monate April, Mai und Juni nöthig, welcher Betrag, auf 128 Ruxe repartirt, die Einzahlung von 25 Thlr. pro einen Rux oder 5 Thlr. von $\frac{1}{3}$ Rux oder $2\frac{1}{2}$ % bedingt.

Die theilhaftigen Herren und Frauen Gewerken werden hiernach ersucht, die auf die ihnen zugewährten Kurtheile fällige Einzahlung bei Vermeidung einer nach §. 138 des Berggesetzes vom 22. Mai 1851 entstehenden 10procentigen Ordnungsstrafe und unter Vermeidung der daselbst ausgesprochenen Rechtsnachtheile längstens

den 18. Juni 1856

portofrei zu entrichten, und zwar an den Herrn

Ferdinand Lipfert in Annaberg

die Herren und Frauen Gewerken in

Annaberg, Buchholz, Chemnitz, Geiersdorf, Kühnhaide, Milbenau, Dederan, Rothenhammer, Schönfeld, Schma, Schwarzenberg, Waldheim, Zschopau,

so wie an die Herren

Heintz & Haussner in Leipzig

die Herren und Frauen Gewerken in

Leipzig, Ascherleben, Berlin, Bornä, Cottbus, Döbeln, Dölsdorf bei Zörbig, Eilenburg, Erfurt, Gotha, Gera, Grimma, Gohlis, Großhartmannsdorf, Halle, Kitzingen, Kühlstädt bei Mühlhausen, Luckau bei Altenburg, Mannsfeld, Neusalza, Ostrau bei Halle, Püchau, Ratibor in Schlesien, Reudnitz bei Leipzig, Reideburg bei Halle, Schedewitz, Weissenfels, Zeulenroda, Zörbig,

und an die Herren

Heinr. Wilh. Bassenge & Comp. in Dresden

die Herren und Frauen Gewerken in

Gamenz, Göln bei Meissen, Coselitz bei Hayn, Dresden, Meissen, Niederlöbnitz, Reinholdshain bei Dippoldiswalde, Torgau,

gegen Aushändigung der von dem Grubenvorstande ausgestellten Quittungen.

Annaberg, den 28. April 1856.

Der Grubenvorstand von Himmlisch Heer Fdgr.

Dr. Friedrich Schubert, Vorsitzender.

Bekanntmachung.

Nieder-Würschnitzer Steinkohlenbau-Verein.

2200 Stück Actien à 50 Thaler.

**Schluss der Zeichnung, resp. Ausgabe der Actien etc. spätestens
Donnerstag den 12. Juni a. c.**

Die Zeichnung und Ausgabe von Interims-Actien, resp. Scheinen zu diesem bereits sichere Dividende gewährenden Unternehmen findet Statt bei

Carl Heinrich Mentz & Comp.

und bei

Carl Heinrich Kleinert

hier, woselbst auch noch Prospective zu haben sind.

Aufforderung

an die

Actionnaire der Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn,
welche sich an der dritten Einzahlung versäumt haben.

Bei der am 20. Mai d. J. zu leisten gewesenen dritten Einzahlung sind folgende 152 Interimscheine der zweiten Einzahlung (gelbe) Nr. 91, 126, 144 bis mit 163, 228, 517 bis mit 526, 529, 540 bis mit 547, 609 bis mit 620, 664 bis mit 681, 718 bis mit 724, 912 bis mit 914, 1125, 1141, 1157 bis mit 1159, 1476 bis mit 1500, 1511 bis mit 1524, 1536, 2825 bis 2831, 3241 bis mit 3245, 3519 bis mit 3528, 3620, 3621 und 3675 nicht gegen neue (blaue) ausgetauscht und die ausgeschriebene Einzahlung nicht darauf geleistet worden.

In Gemäßheit §. 15 und 16 des provisorischen Statutes werden daher die Inhaber der oben aufgeführten Nummern hiermit aufgefordert, binnen vier Wochen und längstens

den 10. Juli d. J.

für jede Nummer, unter Rückgabe derselben 9 $\frac{1}{2}$ $\%$ als schuldige Einzahlung, wobei die Zinsen schon abgerechnet sind, unter 1 $\frac{1}{2}$ Conventionalstrafe, zusammen also 10 $\frac{1}{2}$ $\%$, auf hiesigem Bureau zu berichtigen und die neuen Interimscheine dagegen in Empfang zu nehmen, unter der Verwarnung, daß bei abermaliger Unterlassung der Einzahlung die Inhaber der betreffenden Interimscheine aller ihnen als solcher zuständigen Rechte für verlustig werden erachtet und die neuausgefertigten Documente zum Besten der Gesellschaft werden verkauft werden.

Chemnitz, den 7. Juni 1856.

Directorium der Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn-Gesellschaft.

Dr. Julius Volkmann,
Vorsitzender.

Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Verein.

Bei der auf die Zeit vom 26. bis 29. Mai l. J. statutenmäßig ausgeschriebenen zweiten Einzahlung im Betrage von **Fünf Thaler** per Actie ist auf die Nr. 186—89, 1000, 1051—52, 1153—68, 1438—57, 1688—89, 1701—5, 1831—34, 1887—1900, 2001—10, 2101—6, 2343—45, 3029—33, 3117—26, 3220—39 die ausgeschriebene Einzahlung in der gesetzten Frist nicht erfolgt. Es werden demnach die Inhaber der oben aufgeführten Interimscheine hiermit aufgefordert:

den Betrag von Fünf Thaler per Actie sammt der §. 12 der Statuten vorgesehenen Conventionalstrafe von **zehn Procent** der Einzahlungssumme (15 Ngr. per Actie) binnen vier Wochen, und zwar längstens bis zum 12. Juli dieses Jahres, bei dem Cassirer des Vereins, Herrn **Gustav Flinsch**, Firma:

Ferdinand Flinsch in Leipzig, Universitätsstraße,

unter Rückgabe der alten und gegen Empfang neuer Interimscheine, bei Verlust aller Anrechte, nach §. 13 des Statuts, einzuzahlen.

Leipzig, am 3. Juni 1856.

Das Directorium des Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Vereines:

A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Anzeige.

Nachdem von dem Phönix-Verein **dritter Abtheilung** die Versicherung einer Person für die 21. Serie (mit 5,000 Thaler) bei der hiesigen wohlthätigen Lebensversicherungs-Gesellschaft statutenmäßig bewirkt wurde, so können die auf Police-Nummer 9624 bezüglichen Partial-Versicherungsscheine gegen Rückgabe der unter dem 1. Febr. d. J. ausgestellten Interims-Quittungen von heute an bei mir, dem unterzeichneten Vereins-Bevollmächtigten, auf dem Bureau Neumarkt Nr. 6, 1. Etage in Empfang genommen werden.

Leipzig, den 10. Juni 1856.

G. A. L. Degen.



Erhalten und bewahrt.

Die Actionaire des Steinkohlenbau-Vereins Gottes Segen zu Lugau

werden nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß wegen den 11. Juni bei Verlust der ersten Anzahlung von 5 Thlr. die zweite Einzahlungshälfte von ebenfalls 5 Thlr. bei Carl Kuschlung in Chemnitz zu berichtigen ist.

Lübeck-Kopenhagen-Gothenburg.

Das neue schnellfahrende schwedische Postdampfschiff

Kattegat,

für Passagiere elegant und bequem eingerichtet, geführt von Capit. J. L. Windahl, wird wie bisher in regelmäßiger wöchentlicher Tour

jeden Montag von Lübeck abgehend, obige Route, Landskrona, Helsingborg, Malmstad, Warberg anlaufend, unterhalten und zwar zunächst

Montag den 9. Juni 1/2 Uhr Nachmittags

mit Passagieren und Gütern von Lübeck abgehen.

Die Passage-Preise sind bis auf Weiteres für die Stationen Lübeck, Kopenhagen, Gothenburg auf die Hälfte der früheren Tage ermäßigt, als:

zwischen Lübeck - Kopenhagen - Gothenburg

1. Platz	Pr. Cour. auf 37/8.	Pr. Cour. auf 63/4.
2. Platz	Pr. Cour. auf 25/8.	Pr. Cour. auf 5.
Deck	Pr. Cour. auf 1 1/2.	Pr. Cour. auf 2 3/4.

Diese Tage ist bedeutend niedriger als die der übrigen in der Fahrt auf Kopenhagen und Gothenburg concurrirenden Dampfschiffe.

Güter, die mit dem ersten Eisenbahnzuge des Montags von Hamburg abgehen, können am folgenden Morgen in Kopenhagen eintreffen.

Nähere Nachrichten ertheilen die Expedienten des Schiffes

Charles Petit & Comp.

Dorfanzeiger. 2500 Aufl., gelesen in ca. 200 Dörfern, u. A. in den Städten Liebertwolkwitz, Taucha, Naunhof, Brandis, Markranstädt, Pegau, Zwenkau. Anzeigen à Zeile 6 S. Wolkmars Hof, n. d. Post.

In der heutigen Ziehung erster Classe 50ster K. S. Landes-Lotterie erhielt meine Collecte das ganze Loos von

3000 Thaler auf Nr. 29245.

Mit Loosen zweiter Classe empfiehlt sich bestens

Leipzig, den 9. Juni 1856.

J. A. Pöhler.

Badewannen, Sitzbäder und Handdouchen

zum Verkauf und zum Verleihen empfiehlt

F. Mäkel, Petersstraße Nr. 44.

Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. Geschw. Moberka, Petersstraße 18 (3 Könige), 3 Tr.

Feine Herrenwäsche wird billig gewaschen und geplättet. Herr Louis Wagner im Salzgäßchen (Spielwaarengeschäft) wird die Güte haben Adressen anzunehmen.

Mottenspiritus

in Gläsern à 4 Ngr. empfiehlt

die Hofapotheke zum weißen Adler
in Leipzig, Hainstraße.

Seht persisches Insektenspulver in Fl. à 5,

2 1/2, 1 1/4 Ngr.,

vergleichen Tinctur gegen Wanzen à 4 Ngr.,
unfehlbaren Wanzenod in Fl. 5 u. 2 1/2 Ngr.,
Fliegenleim à 1 Ngr., Fliegenpapier 1 Ngr. u. Fliegen-
wasser à 2 u. 1 Ngr. empfiehlt

Edward Geuer, H. Fleischergasse Nr. 8.

Empfehlende Erinnerung.

Eau d'Atrona oder feinste flüssige Schönheitsseife. Seit 18 Jahren bei beiden Geschlechtern in großen Ehren stehend und erprobt als beste Toiletteseife, ist es zur Genüge bekannt, welche bewundernswürdige Zartheit, Weiße und Weiche sie der Haut verleiht und ihr den schönsten und blühendsten Teint giebt. Sommersprossen, Leber- und andere gelbe und braune Flecken verschwinden auf dem Gebrauch dieser Seife wie der Nebel vor den Strahlen der aufgehenden Sonne. Preis 6 Ngr. das kleine und 12 Ngr. das große Glas; **Maländischer Haarbalsam** zu 9 Ngr. und 15 Ngr.; **Eau de Mille fleurs** zu 5 Ngr. und 10 Ngr.; **Essence de Stange** von unübertrefflichem Wohlgeruch zu 4 Ngr., 8 Ngr. und 16 Ngr.; **Essence of Spring-Flowers** zu 6 Ngr. und 12 Ngr.; **Extrait d'Eau de Cologne triple** von hervorragender Qualität zu 10 Ngr. und 15 Ngr. das Glas; **Anadol** oder orientalische Zahnreinigungsmasse in Gläsern zu 20 Ngr. und 10 Ngr. und in Schachteln zu 6 Ngr. und zu 3 Ngr. Auswärtige Bestellungen unter Beifügung der Beträge und 2 Ngr. für Verpackung und Post-Gehalt werden franco erbeten.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Leipzig bei

Pietro S. Sala.

Siftfreies Fliegenpapier, Fliegenwasser, Fliegenleim, extrafine Mottentinctur, äußerst wirksam, desgl. radicale Wanzen-tinctur à Fl. 2 1/2 u. 5 Ngr., so wie in die Weiche der Zimmer à R. 10 Ngr. empfiehlt F. S. Mäkel, kleine Burggasse Nr. 6, 2te Etage an der Leinwandstraße.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Beilage zu Nr. 162.]

10. Juni 1856.

Die Wasch- und Bleich-Anstalt an der Elster

nimmt täglich (Sonntag und Sonntag ausgenommen) schmutzige Wäsche zum Waschen und Bleichen, so wie gewaschene Wäsche zum Tag- und Nachtbleichen an. Näheres Wiesenstraße Nr. 1691 parterre.

Echte Wiener Bleistifte.

Wir beehren uns hiermit bekannt zu geben, daß unsere

echten Wiener Bleistifte,

welche auf den Industrie-Ausstellungen zu London, München, Leipzig, Berlin und Wien mit den ersten Preis-Medailles ausgezeichnet wurden, nun auch in Leipzig bei

Herrn **Pietro Del Vecchio**, Marktplatz Nr. 9,
: **Alex. Lehmann**, Petersstraße Nr. 34,
: **Carl Bredow**, Hainstraße Nr. 4,

zu haben sind.

L. & C. Hardtmuth, k. k. priv. Bleistiftfabrikanten.

Grotten-Steine

für Aquarien, Gärten, Lauben und Fontainen empfing wieder neue Zusendung
Georg Schreiber,
Frankfurter Straße Nr. 1.

Für Herren

empfiehlt **Stöcke, Trinkbecher, Rockhalter, Gummiträger, Stege und Band, Eisenbahn-, Geld- und Couriertaschen** billigt

F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.

Die rühmlichst bekannte

Theerseife

von **Siegfried Eikan** in Halberstadt, à Stück 5 Ngr., ist so eben in frischer Sendung eingetroffen und nur allein zu haben bei

Theodor Pfützmann, Centralhalle.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,

ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen **Hühneraugen**, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke.

Bestes Photogène

(Mineralöl) in Flaschen bei **Friedrich Herrmann**, 4 Brühl.

Buchbinder- und Tapezirer-Stärke 3% pr. &, **Tischler-Leim** 6% pr. & bei

F. W. Obermann,
große Windmühlenstraße Nr. 15 (Brauerei).

Wattirte Bettdecken

empfiehlt

Ernst Selberlich.

Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Großes Lager in Mantillen und Sommermäntelchen, Kleidern u. Morgenröcken in allen Stoffen sehr billig bei **C. Egeling**, 2. Et.

G. B. Holzinger
Hauptmann.

Elastische Trauerfloce
für Herrenhüte.

Leipziger Getreide-Kümmel

von **Alexander Broche**, Dresdner Straße Nr. 17.

Dieses Fabrikat ist von mir aus wirklichem Getreidebranntwein mittelst doppelter Gewürzdestillation (nicht mit Del) auf das Sorgfältigste bereitet und kann daher mit Recht als etwas Vorzügliches empfohlen werden.

Lager davon in Originalflaschen à 1 Ranne halten:

Herr **Gustav Jackoff**, Hainstraße, Herr **Louis Lauterbach**, Petersstr., Herr **Gustav Agner** und Herr **Herrm. Schirmer**, Grimm. Straße, und Herr **Julius Klessing**, Dresdner Straße.

Regenröcke und Mäntel, Gummischuhe, Regenschirme, Reise-Necessaires, Mützen und Hüte, **Spazierstöcke**, Stühle zum Zusammenlegen, sogen. Feldstühle, Trinkflaschen u. Gläser in Etuis, Koffer, Handtaschen, Eisenbahntaschen, Scheeren, Messer, Spiegel, Bürsten und Kämmen, **Gummi-Hosenträger**, Schreibmappen, Brieftaschen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, **neue Wiener Taschenfeuerzeuge**, Meerscham-Cigarrenspitzen und Pfeifen etc. empfiehlt in Auswahl
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Ein Gut in einer nahen preuß. Provinz mit ca. 340 Morgen Areal, meistens Raps- und Weizenboden, guten fast durchaus neuen Gebäuden, vollständigem Inventar, 6 Pferde, 26 Stück Rindvieh u. s. w. soll für 32,000 Thlr. mit 8-10,000 Thlr. Anzahlung verkauft werden und ist damit beauftragt
Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Einige freundliche Häuser mit schönen Gärten in Lindenu und Reudnitz sind zu verkaufen kleine Fleischergasse Nr. 7, 1 Tr.

Ziegelei-Verkauf.

Eine im vollen Betriebe stehende umfangreiche Ziegelei, wobei circa 15 Magdeburger Morgen Acker und Wiesen, die schönste Ziegelerde enthaltend, 1 1/2 Stunde von Leipzig entfernt, ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfahren Leipzig, Bahnhofstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein gutgehaltenes Familienbett. — Näheres Windmühlenstraße Nr. 45, 1. Etage.

Zu verkaufen sind eine alte italienische und eine neuere **Geige** zu billigen Preisen
Frankfurter Straße Nr. 42, 3 Treppen links.

Zu verkaufen ist billig eine elegante Astral-Lampe (Sombra), eine große Essenklappe, ein Mööser von Elefanteneben mit Klöppel, ein Bautasten mit ca. 360 Stück mathematischen Bausteinen (für Dilettanten). Zu besehen Katharinenstr. Nr. 6, 3 Treppen des Morgens bis 10 Uhr, des Nachmittags bis 3 U.

5 Gebett ganz vorzügliche Federbetten und 3 Stück im Einzelnen, auch 1 Sopha ist zu verkaufen Brühl Nr. 40, 2 Tr.

1 schöner großer hellpol. **Secretair**, 1 Sopha u. einige Tische von Mahagoni etc. sollen verkauft werden Neukirchhof 42, 2 Tr.

1 **Secretair**, Bureau, Pultcommoden, 1 Commode, Kleiderschränke, 1 gr. **Rococo-Nußb.-Schrank**, 3 ord. Sophas, runde u. andere Tische u. dgl. m. wird verkauft Böttchergäßchen 8.

Ein feines Nußbaum-bureau mit Aufsatzschrank, Reisekoffer von verschiedener Größe, eine gute Brückenwaage, 15 Centner Tragkraft, sind zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 4.

Eine sehr schöne **Ladentafel** und ein kaufmännisches **Kastenregal** ist im Ganzen oder theilweise umzugshalber billig zu verkaufen Reudnitz, Bärwinkels Gut, Kapellengasse.

Zu verkaufen sind alle Arten Böttchergefäße, als Kannen, Gelten, Fässer, kleine und große Badewannen, Waschwannen und Sitzbadefässer, Reichstraße, Kochs Hof, beim Böttchermester Jäger.

Auch werden daselbst alle Sorten Weinfässer gekauft.

Zu verkaufen sind mehrere Hundert Stück halbe Bierflaschen Gewandgäßchen Nr. 1 parterre.

Drei Stück große schöne, ganz schwarze Neufundländer Hunde, wie auch zwei schöne schwarze, starke **Borsteh-Hunde**, passend für Jagdliebhaber, zwei Jahre alt, sind zu verkaufen bei **A. F. Schotte**, Freiburger Platz Nr. 12, Dresden.

Zu verkaufen sind ein Paar **Wachtelhündchen** Ulrichsgasse Nr. 10 im Hof 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein großes fettes Schwein im Gute Nr. 5 in Zuckelhausen.

Zu verkaufen steht ein fettes Schwein **Entrißch** Nr. 76.

Ziegel-Verkauf.

Eine Partie Thonziegel, als Chamottsteine, Hohlsteine, Glasziegel und Gossensteine liegen zum Verkauf und werden auch Bestellungen auf größere Posten angenommen bei **Ludwig Seydel**, Rosplatz Nr. 9.

Eis-Verkauf. Von heute an verkauft Eis **J. G. Pöhler**, Klosterstraße Nr. 3.

Kohlensaures und Soda-Wasser

in Flaschen empfiehlt die Hofapotheke zum weißen Adler, Hainstraße.

Speisewein

à Fl. 5 $\%$, auf's Dußend 13 Fl., empfiehlt **Moritz Stierha**, Gerberstraße Nr. 3.

Neue Matjes-Häringe

empfehlen **Moritz Stierha**, Gerberstraße Nr. 3.

Gothaer Cervelatwurst, Blut-, Zungen- und Leberwurst, rohen und gekochten **Schinken**, **Speck**, **Wurstfett** à 8 $\%$ empfiehlt zu billigsten Preisen **H. Oswald**, Ritterstraße Nr. 21.

Zarte fette Matjes-Häringe, **Preißelsbeeren** 18 $\%$ pr. $\%$, **türkische Pfäumen** 28 $\%$, **Thüringer** 22 $\%$, **Limburger Rahmkäse** empfiehlt **H. Oswald**, Ritterstraße Nr. 21.

Mecklenb. Schinken div. Größen pr. 7 u. 7 $\frac{1}{2}$ $\%$ (bei ganzen Schinken), hohen **Speck** pr. 8 $\%$, **Quedlinb. Kochfleisch** (Bauchstücke) pr. 7 $\frac{1}{2}$ $\%$, **Brandschw. ger. Schweinefett** pr. 8 $\%$, so wie **Bamb. Schmelzbutter** pr. 8 $\%$ empfiehlt

C. F. Kuntze, Sohn, große Fleischergasse Nr. 27.

Matjes-Häringe, zart und fett, empfing und empfiehlt

C. F. Kuntze, Sohn, große Fleischergasse Nr. 27.

Beste Matjes-Häringe

pr. Stück 1 Ngr., im Schock billiger, empfiehlt **Herm. Hoffmann**, Dresdner Straße Nr. 60.

Für gebrauchte Uhren,

Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, ff. Bilder, **Leibhaus-scheine**, Reisekoffer, altes Zinn, Messing u. dergl. mehr werden hohe Preise gezahlt

Salle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

Meubles in Mahagoni, Kirschb., Nußb. u. s. w. zu kaufen gesucht Böttchergäßchen Nr. 8.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchtes aber gutgehaltenes **Mahagoni-Meublement** und sind Adressen sub F. C. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Billard wird zu kaufen gesucht.

Adressen bittet man gefälligst poste restante portofrei Leipzig C. C. niederzulegen.

Als **Wasserfaß** wird ein Bottig von 18—24 Eimer Inhalt zu kaufen gesucht beim Böttchermstr. Schwalbe, Windmühlenstr. 1 a.

Agenturen.

Eine renommierte Firma in **Prag**, welche den dortigen Platz genau kennt, mit der ganzen Provinz in Verbindung steht, auch hinreichende Garantien zu leisten im Stande ist, sucht Agenturen englischer und deutscher Artikel, sei es in Manufacturen oder in anderen Waaren. Offerten werden poste restante P. S. $\#$ 13. Leipzig franco erbeten.

Ein Student der Theologie und Philologie wünscht in den ältern und neuern Sprachen, so wie in der Mathematik Privatstunden zu geben. Darauf reflectirende Familien werden gebeten, ihre Adressen unter C. O. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Witwe gebildeten Standes wünscht gegen billiges Honorar noch einige Stunden mit Clavierunterricht zu besetzen. Adressen bittet man in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Hofmeister gefälligst niederzulegen.

Logis und Kost

finden zwei oder drei junge Leute, welche eine hiesige Lehranstalt besuchen, in einer Familie von Johannis a. c. an unter billigen Bedingungen. Das Nähere bei dem Unterzeichneten zu erfahren.

Th. W. Selbing, Parfümerie-Fabrikant, „Auerbachs Hof Nr. 4.“

Gesucht

wird für ein hiesiges Fabrik-Geschäft ein zuverlässiger, gut empfohlener Mann fürs Comptoir, welcher mit Buchführung und Correspondenz vertraut ist.

Bewerber um diese mit Dauer verbundene Stelle wollen ihre Offerten mit Beifügung von Abschriften ihrer Zeugnisse unter G. & C. No. 38 franco poste restante Leipzig abgeben.

Xylographen = Gesuch.

Einige tüchtige Holzschneider werden nach auswärts sofort gesucht. Adressen nebst Proben beliebe man Neumarkt, Musikalienhandlung von Herrn Kahnt niederzulegen.

Zwei Uhrmachergehülfen auf feine Arbeiten finden Beschäftigung bei **W. Schönberger** in Wien.

Ein Schlossergeselle,

welcher im Feilen und Drehen geübt, findet einen Platz bei
F. W. Scholle, Thomaskäse Nr. 11.

Ein Bursche, welcher Lust hat die Stubenmalerei zu erlernen, kann sich melden Brühl 3 u. 4, 4. Etage vorn heraus rechts.

Gesucht wird ein Sohn rechtlicher Aeltern in die Lehre bei einem Decorationsmaler und Lackirer.

Näheres zu erfragen Schützenhaus bei Herrn Zell.

Gesucht wird ein Bursche, welcher schon bei einem Tuchappreteur gearbeitet hat. Zu melden Nicolaisstraße Nr. 18.

Ein Lehrling wird gesucht von E. Weber, Glasermeister, Erdmannstraße Nr. 12.

Gesucht wird für die Dauer von einem Monat ein Stallbursche in der Georgenstraße Nr. 16 parterre.

Gesucht wird ein Bursche, der schon bei einem Buchbinder war, bei E. Lange, Johannisgasse Nr. 68.

Junge Mädchen, im Häkeln und Filetstricken geübt, finden dauernde Beschäftigung Hainstraße Nr. 1, 3 Treppen hoch links.

Eine geübte Wäschestickerin wird gesucht
lange Straße Nr. 10b, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird eine Demoiselle, tüchtig im Schneidern, bei dauernder Beschäftigung, Magazingasse Nr. 2.

Gesucht wird zum 1. Juli ein freundliches bescheidenes Mädchen, welches in der Küche erfahren ist, die Wäsche versteht und liebevoll gegen Kinder ist. Zu erfragen im Steingutgewölbe Nicolaisstraße im goldenen Ring.

Gesucht wird ein ordentliches Hausmädchen, sogleich oder 15. Nur Solche, die gute Zeugnisse haben, können sich melden i. Burgkeller.

Gesucht wird zum 15. Juni ein reinliches, fleißiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches auch etwas platten kann, Lehmanns Garten Nr. 4 parterre rechts bei Doct. Wagner.

Gesucht wird zum 15. Juni ein reinliches, gebildetes Mädchen in ein Verkaufsgeschäft, so wie eins dergleichen zur häuslichen Arbeit. Näheres neue Straße Nr. 13 parterre.

Gesucht wird zum 15. Juni oder 1. Juli ein Mädchen zur Wartung eines Kindes und häuslichen Arbeit
Weststraße Nr. 1678, zwei Treppen rechts.

Für eine Familie auf dem Lande in der Nähe Leipzigs wird zum 1. Juli a. c. ein zuverlässiges, braves Kindermädchen gesucht. Zu melden Kirchgasse Nr. 4, 1 Treppe hoch, dabei die Dienstzeugnisse mitzubringen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen kl. Windmühlengasse 12 bei Ad. Stöpel.

Gesucht wird zum 15. Juni ein Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Auerbachs Hof im Wurstgeschäft bei Madame Hennig.

Zum 15. d. wird ein Dienstmädchen gesucht. Anmeldungen nach 10 Uhr Wiesenstraße (Reichels Garten) Nr. 1692 parterre.

Ein mit den besten Empfehlungen versehenen junger Mann, der seit mehreren Jahren in lebhaften Manufactur-Geschäften im Comptoir, besonders aber als Verkäufer thätig war und in letzter Zeit kleinere Reisen für seine Herren Principale besorgte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Engagement als Reisender oder Comptoirist. Gefäll. Offerten beliebe man E. K. 1. an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen.

Stelle-Gesuch für einen Handlungs-Lehrling.

Für den wohlgezogenen und mit den besten Vorkenntnissen versehenen Sohn eines auswärtigen Freundes suche ich eine Stelle als Lehrling in einem hiesigen Handlungshause, und bitte darauf reflectirende Herren Chefs um geneigte Berücksichtigung resp. Mittheilung, mit dem Bemerkten, daß der junge Mann nöthigenfalls sich Kost und Wohnung bei hiesigen Anverwandten selbst stellen kann.

Eduard Fertsch
in Firma
Fertsch & Simon.

Gesucht wird eine Lehrlingsstelle für einen jungen Mann, welcher die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, in einer kleinen Stadt Sachsens in einem Colonialwaarengeschäft beschäftigt war und eine gute Hand schreibt.

Adressen bittet man unter Chiffre L. O. 482. poste restante Leipzig niederlegen zu wollen.

Gesuch.

Es wird für einen jungen Menschen, der die Dekonomie praktisch erlernen will, so bald als möglich und spätestens bis zu Michaelis d. J. eine passende Stelle gesucht. Hierauf Reflectirende werden höflichst gebeten, sich gefälligst an den Unterzeichneten zu wenden. Wignitz bei Borna, am 5. Juni 1856.

M. C. G. Seyne, Pfarrer.

Ein unverh. 30 Jahre alter **Diener** sucht zum 15. d. M. anderweitig **Placement**; derselbe würde auch mit einer Herrschaft reisen; ausgezeichnete Atteste stehen ihm zur Seite. Gefäll. Adressen wird Hr. **C. Liebherr**, Grimm. Str., entgegennehmen.

Ein junger Mann, welcher seine Dienstzeit bei der Reiterei treulich gedient hat, auch mit dem Fahren gut bewandert ist, sucht zum baldigen Antritt einen Dienst.

Zu erfragen Petersstraße Nr. 17 parterre.

Ein junger kräftiger Mensch,

der im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, sucht als Markthelfer einen anderweiten Posten. Adressen wolle man gefälligst unter X. X. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein junger gesunder Bursche von 15 Jahren sucht einen Dienst. Näheres bei E. E. Uhlmann, Grimm. Straße.

Gesuch. Ein gewandter Bursche vom Lande, der schon gedient hat, sucht eine Stelle als Laufbursche. Erdmstr. 3, Hinterg.

Eine junge verheirathete Frau sucht Beschäftigung, als Aufwartung oder zu häuslichen Arbeiten.

Zu erfahren in Auerbachs Hofe im Fleischgewölbe.

Eine junge starke Frau sucht Arbeit aller Art oder Aufwartung. Zu erfragen Preußergäßchen Nr. 2, 2 Treppen.

Ein Mädchen, das im Weißnähen und Ausbessern geübt ist, wünscht noch in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Reudniger Straße Nr. 2, 3 Treppen.

Gesuch.

Ein wohlgebildetes junges Mädchen von 20 Jahren wünscht gern ein weiteres Unterkommen als Wirthschafterin, Verkäuferin höheren Ranges oder auch als Demoiselle bei einer einzelnstehenden Familie. Da sie in allen weiblichen Arbeiten ausgebildet und bewandert ist, so würde sie von hohem Gehalt gänzlich absehen. Alles Nähere bei M. D. Schwennicke Wwe. im Salzgäßchen.

Dienst gesucht.

Eine Köchin in gesezten Jahren sucht sogleich oder zum 1. Juli einen Dienst als Köchin oder Haushälterin in einem kleinen Haushalt; sie hat die besten Zeugnisse aufzuweisen. Zu erfragen und zu sprechen Donnerstag d. 12. Juni Neukirchhof 12 und 13, 3 Tr.

Gesuch.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht sofort eine Stelle als Ladenmädchen oder für ein sonstiges Verkaufsgeschäft; selbige sieht weniger auf hohen Gehalt, nur gute Behandlung. Zu erfragen Halle'sche Straße Nr. 7 im Seilergeschäft, oder Nicolaisstraße Nr. 20 im Weißwaarengeschäft.

Ein Mädchen in gesezten Jahren, das der Küche allein vorstehen kann, auch sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht Verhältnisse halber zum 1. Juli einen anständigen Dienst.

Näheres zu erfragen Hainstraße Nr. 1, 3 Treppen rechts.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, das schon längere Zeit als Jungemagd gedient, gut nähen und platten kann, von ihren Herrschaften die besten Zeugnisse hat, sucht zum 1. Juli einen Dienst. Das Nähere Brühl Nr. 60, 2 Treppen vorn heraus.

Zwei Mädchen, welche in der Küche und allen häuslichen Arbeiten bewandert sind, das eine auch mit Kindern umzugehen weiß, suchen zum 1. Juli Dienst. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. unter N. K. S. niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht Condition als Verkäuferin oder dergl., da dieselbe im Rechnen und Schreiben bewandert ist. Geehrte Adressen unter B. K. poste rest. Leipzig.

Ein reinliches und williges Mädchen sucht einen Dienst zu Kindern und häuslicher Arbeit.

Zu erfragen Neumarkt am Garnstande.

☛ Eine perfecte Köchin, die in der Kochkunst sehr vertraut ist, sucht Stelle zum 1. August. Offerten poste restante franco G. M. hier niederzulegen.

☛ Ein an Ordnung und Arbeit gewöhntes Mädchen, das auch etwas kochen kann, sucht Stelle. Reichsstraße 9, Hof 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen in gesetztem Alter, welches die empfehlendsten Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. Juli einen anständigen Dienst als Köchin. Zu erfragen Königsstraße Nr. 16, 1. Etage.

Wegen Wegzug der Herrschaft sucht ein in Küche und häuslicher Arbeit erfahrenes Mädchen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Näheres Brühl 51 beim Schuhmachermstr. Döhnert.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Juli einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 38, vorn heraus rechts 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen aus Schlessien, das in Leipzig noch nicht gedient hat, im Nähen und in der Küche nicht unerfahren ist und sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst. Näheres am Markt Nr. 2 in der Hausflur.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, welches lange Zeit gedient, in der Küche, so wie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, gute Atteste hat und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht zum 1. Juli Dienst bei anständiger Herrschaft.

Zu erfragen Hotel de Prusse im Hofe rechts 3 Treppen.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht einen Dienst. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 41, im Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen von außerhalb sucht Dienst für Alles. Zu erfragen bei der Herrschaft, große Fleischergasse Nr. 23/24, 1 Tr. rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, das in der Küche und häuslichen Arbeit nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Juli einen Dienst. Gerberstraße Nr. 17, vorn heraus 2 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht für Küche und Hausarbeit einen Dienst.

Zu erfragen bei Witwe Hartmann, Neumarkt Nr. 29.

Ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen wünscht zum 1. Juli bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 49, links zwei Treppen vorn heraus.

Ein Mädchen, nicht von hier, das sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich oder 15. Juni Dienst. Zu erfragen Preußergäßchen Nr. 14 parterre.

Ein ordentliches, solides Mädchen, das in der Küche nicht unerfahren ist, sucht einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 37, 1 Treppe.

Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches in der Küche und jeder häuslichen Arbeit erfahren ist, sucht bis zum 15. Juni oder 1. Juli einen Dienst. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 25, 1 Treppe links.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht zum 1. Juli einen Dienst bei Kindern oder häusliche Arbeit.

Näheres kleine Fleischergasse Nr. 23/24 parterre.

Ein anständiges Mädchen, welches in der Küche wohl erfahren ist und sich auch der häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht Dienst zum 15. Juni oder 1. Juli. Zu erfragen Neumarkt 29 parterre.

Ein Mädchen, aufs Beste empfohlen, sucht bis den 15. ds. Mts. einen Dienst. Mühlgasse Nr. 1, 1 Treppe links.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht sofort oder zum 15. Juni für Küche und häusliche Arbeit Dienst. Selbige ist auch im Nähen erfahren. Näheres Schützenstraße Nr. 10, hinten im Hofe 1 Tr.

Ein gesundes Mädchen sucht einen Dienst als Amme. Näheres Reichsstraße Nr. 2 beim Hausmann zu erfragen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das gut mit Kindern umzugehen weiß, wünscht bei einer Herrschaft als Ruhme oder für Alles Dienst zum 1. Juli; sie ist auch nicht unerfahren in der Küche. Zu erfragen bei der Herrschaft, lange Straße Nr. 1 A part.

Mess-Local-Gesuch.

Gesucht wird für nächste Messen ein Local, eine Treppe hoch, enthaltend 2 bis 3 Stuben, für ein Kurzwaaren-Geschäft, am liebsten am Markte oder in der Grimma'schen Straße. Offerten mit Preisbemerkung sind baldigst abzugeben Brühl Nr. 70, 1. Et.

Gesucht wird ein Messlocal

von ca. zwei Stuben in 1. Etage und guter Lage. Offerten mit Preisangaben sind niederzulegen Katharinenstraße Nr. 8 beim Hausmann.

Zu miethen gesucht

wird vom 1. Juli 1856 an eine Niederlage in der Vorstadt.Adr. bei E. Voigt, Dresdner Hof im Gewölbe.

Logis-Gesuch.

Eine freundliche Wohnung, aus circa 5 Stuben, Kammern und Zubehör bestehend, im Preise von 130—160 fl und Michaelis beziehbar, wird von ruhigen pünctlichen Miethern gesucht.

Adressen beliebe man abzugeben Nicolaisstraße Nr. 53 im Gewölbe.

Zu miethen gesucht wird von einem pünctlich zahlenden Privatmann zu Johannis d. J. eine unmeublirte Stube mit Kammer, nicht über 2 Treppen hoch, vorn heraus, wo möglich Sonnenseite, im Preise bis 60 fl p. a. Gef. Offerten wolle man baldigst unter M. R. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Zu miethen gesucht werden auf zwei, höchstens drei Monate von einer auswärtigen Familie zwei Stuben mit Alkoven od. Kammer, sofort beziehbar, wenn möglich ohne Meubles und parterre.

Adressen abzugeben in der Expedition d. Bl. unter A—Z.

Ein Beamter sucht zu Michaelis ein Familienlogis zum Preise von 40—50 fl . Adressen besorgt die Exped. d. Bl. sub F. S. H 1.

☛ Eine stille Familie sucht von Johannis ab ein Logis im Preise bis zu 40 fl . Näheres Brühl Nr. 51 b. Hrn. Schneider.

In der innern Vorstadt, von der Windmühlen- bis zur Schützenstraße, wird zum 1. Juli eine große unmeublirte Stube oder Stube mit Kammer, parterre oder 1 Treppe, zu miethen gesucht. Adressen mit H. H 12. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

☛ Es wird sogleich oder bis Johannis ein kleines Familienlogis zu dem Preise von 28—32 Thlr. gesucht. Näheres Johannisgasse Nr. 16, 2 Treppen.

Verhältnisse halber wird noch zu Johannis ein Logis von pünctlich zahlenden Leuten gesucht. Adressen bittet man unter M. B. 2. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird sofort ein kleines Familien-Logis für Leute ohne Kinder. Adressen beliebe man niederzulegen kleine Fleischergasse Nr. 9 im Eck-Gewölbe.

Gesucht wird ein kleines Sommerlogis mit Küche in der Nähe Leipzigs, von einer Dame mit 2 Kindern. Adressen Café chinois, Theaterplatz abzugeben.

Gesucht

wird ein heizbares Stübchen im Preise von 8 bis 10 fl zum 1. Juli. Adressen abzugeben im Milch Keller Petersstraße Nr. 8.

Von einem jungen Herrn wird außerhalb der Stadt eine Sommerwohnung bei einer anständigen Familie gesucht.

Es wird gebeten, die Adressen im Café français abzugeben.

Gesucht wird von einer jungen Dame zum 1. Juli ein kleines Familienlogis oder Stube und Kammer. Adressen bittet man Z. H 4 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein solides Mädchen sucht sofort ein Stübchen. Adressen sind niederzulegen Brühl Nr. 33.

Ein großer Garten

mit Gewächshaus, sehr günstig an der Chaussee gelegen, ist unter billigen Bedingungen von Michaelis oder auch schon vom 1. Juli d. J. an zu verpachten Eutrichsch, neuer Anbau Nr. 91.

Zu vermieten oder zu verkaufen ist ein Garten mit vielen tragbaren Obstbäumen und Büschen. Näheres 2. Abtheilung bei dem Wächter Gärtner.

Wes-Local.

In Frankfurt a. D. am Markt, Oberstraße Nr. 34, ist für die Margar.-Messe d. J. ein geräumiger Laden mit Comptoir und Remise, ferner v. incl. Mart.-Messe d. J. an die Bel-Etage, ganz oder getheilt, zu vermieten. Näheres daselbst 2 Tr. hoch rechts.

Die Hälfte des Gewölbes am Markt Nr. 3, Kochs Hof, ist außer den Messen sofort zu vermieten.

C. S. Döring, Schirmfabrikant.

Vermietung.

Zwei Niederlagen, die auch zu einer vereinigt werden können, sind zu Johannis zu vermieten große Fleischergasse Nr. 2, 3. Et. vorn heraus beim Besitzer.

** Die 1. Etage Nr. 1 am Plauenschen Platz, bisher von der verstorbenen Madame Deuberth inne gehabt, ist von Michaelis, nach Wunsch auch von Johannis zu 250 $\frac{1}{2}$ jährlich zu vermieten. Reflectanten wollen sich Katharinenstr. 28 bei E. Linnemann melden.

Zu vermieten ist ein Familienlogis mit Meubles an Herren oder bejahrte Damen; ingleichen eine Stube vorn heraus mit oder ohne Betten, auch zu Schlafstellen. Nicolaisstr. 18, 1 Tr. vorn.

Familien-Logis.

Für die Monate Juli u. August d. J. kann ein Familienlogis in der schönsten Lage der innern Stadt, von 2 Stuben, Schlafcabinet, Vorsaal, Küche, gut meubliert, gegen angemessenen Zins abgetreten werden. Adressen sind unter Chiffre H. M. 3. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube nebst Schlafzimmern an einen oder zwei Herren von der Handlung oder Beamten zum Monat Julius; Aussicht ist sehr freundlich und vorn heraus gelegen. Zu erfragen im großen Quergebäude in Reichels Garten Nr. 1606 rechts parterre.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Alkoven, auch ist eine Schlafstelle offen, Petersstraße Nr. 35, Hintergebäude 4 Tr. rechts.

Eine schöne meublierte Erkerstube ist mit Hausschlüssel u. messfrei vom 15. Juni oder 1. Juli an zu vermieten Gewandg. 2, 2 Tr.

Zu vermieten ist sogleich oder 1. Juli an einen Herrn ein kleines Stübchen mit freundlicher Aussicht hohe Straße 2a part.

Zu vermieten ist ein meubliertes Zimmer nebst Schlafcabinet an einen oder zwei Herren von der Handlung Frankfurter Straße Nr. 42, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine schöne Stube an 2 Herren Brühl Nr. 54 55, hinten im Hofe links eine Treppe.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine freundliche ausmeublierte Stube an einen Herrn. Das Nähere im Brühl, Tiger Nr. 52, Hof rechts, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube mit oder ohne Pianoforte kleine Fleischergasse Nr. 11, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein freundlich meubliertes Zimmer an Herren Brühl Nr. 3 u. 4, 4. Etage vorn heraus rechts.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube mit Schlafkammer, sofort oder den 1. Juli, dem Sommertheater gegenüber, Naundörfchen Nr. 8, 1. Etage.

Zu vermieten sind zwei Stuben mit Alkoven, elegant meubliert, Aussicht nach dem Nicolaihof, messfrei, Nicolaisstraße Nr. 47, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine große Stube nebst Schlafstube, beide heizbar, an einen oder zwei Herren, zugleich eine kleine Stube den 1. Juli zu beziehen Mühlgasse Nr. 13 parterre.

Ein kleines Stübchen mit Schlafcabinet ist an einen einzelnen Herrn oder Dame sofort billig zu vermieten Neustickhof Nr. 40, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist ein kleines Stübchen in Lehmanns Garten, Gärtnerhaus parterre bei Fischer.

Zu vermieten ist eine ausmeublierte Stube mit separatem Eingang und Hausschlüssel (messfrei), Windmühlenstr. 45, 1. Et.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube mit Cabinet und Promenadenaussicht Brühl Nr. 60, hinten quervor 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine schön meublierte Stube mit Schlafstube große Fleischergasse, Bärmanns Hof 2. Etage.

Eine freundliche meublierte Stube ist zu vermieten Mühlgasse Nr. 1, vorn heraus 2 Treppen rechts.

Eine anständig meublierte Stube ist sogleich oder später auf Monate zu vermieten Barfußgäßchen Nr. 7, 2 Treppen.

Eine kleine Stube ist zu vermieten an Herren Dresdner Straße Nr. 63, bei der Post, vorn heraus 4. Etage.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten Weststraße 1657, 4 Treppen bei Witwe Beyde.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Ritterstraße Nr. 39. F. A. Winkler.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen. Zu erfragen Brühl Nr. 25, Stadt Cöln, im Hofe quervor 2 Treppen links.

Schweizerhäuschen.

Heute Dienstag den 10. Juni

CONCERT

unter Leitung des Herrn

Emanuel Bach.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Musikchor C. Puffholdt.

Großer

Kuchengarten.

Heute Dienstag Concert.

Musikfreunden werden nachstehende Piecen dabei empfohlen:

Ouverture z. D. die sicilianische Vesper v. Verdi (neu), Arie a. d. D. Casilda v. Sr. Hoheit dem Herzog Ernst v. Coburg-Gotha (neu), Reveille: der Sachsen Gruß an ihren König v. Reinisch (neu), der musikalische Sonderling, Potpourri v. Hamm. Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Insel Buen Retiro.

Heute Militair-Concert

vom Musikchor des 1. Jägerbataillons.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Franz Berger.

Insel Buen Retiro.

Heute Militair-Concert; dabei empfehle ich dtv. warme Speisen, ausgezeichnete Biere, Maitrank, kohlensaures ic. W. Thiem.

Insel Buen Retiro.

Nächsten Donnerstag den 12. Juni

großes außerordentliches

Land- und Wasser-Feuerwerk

mit Raketen und Leuchtkugeln,

arrangirt vom Kunst-Feuerwerker

Herrn Schömberg.

Für heute nur die Versicherung, daß dem geehrten Publicum ein genussreicher Abend geboten wird. Das Musikchor v. W. Wend.

Gosenthal.

Heute von 5 Uhr an Speckkuchen, wozu freundlichst einladet NB. Die Gose ist ff. A. Vietge.

Sommer-Theater in Stötteritz.

Heute: **Der Liebestrank**, Operette in 1 Act. Hierauf: **Holländischer Holzschuhanz**. Dann folgt: **Männer-treue**, Lustspiel in 1 Act. Zum Schluß: **Die Jesuiten-Polka**.

In Bezug auf Obiges empfehle Allerlei mit Zunge und Cotelettes, Spargel, junge Bohnen mit Haring, Beefsteaks, Eierkuchen, Kluden, Spritz-, Johannisbeer-, Stachelbeer-, Apfel- und mehrere Kaffeeuchen, ff. Baiertisches von Kurz und Auerbacher, feinste Rhein- und Bordeauxweine. **Schulze.**



Lange's Brauerei.

Nach so vielen unfreundlichen Tagen wird die **Lange'sche Brauerei** bemüht sein ihren geehrten Gästen heute mit einer

Italienischen Sommernacht

einen recht freundlichen Abend zu bereiten. Tausend Lampen und Laternen werden durch ihre Farben und Aufstellung jedes Auge mit dem Glanze der Freude beleben. Musik wird sich, wie die weiche Sprache Italiens, in die Herzen schmeicheln und jeder Wunsch wird Erfüllung finden durch die Geheimnisse unserer Keller und Küchen.

Für neue liebliche Decorationen wird Herr Decorateur Krause Sorge tragen.

Anfang des Concerts um 7 Uhr.

Ende um 12 Uhr.

NB. Zur Bequemlichkeit der geehrten Gäste sind von heute ab auch Bier-Marken (für Lagerbier), 13 Stück für 15 Ngr., zu haben, und werden hier als auch in der Restauration des Herrn Löwe, Nicolaisstraße Nr. 51, angenommen.

Heute Dienstag den 10. Juni

Extra-Concert von Friedr. Biede

zur Feier der

Italienischen Sommernacht.

Unter Anderem kommen zur Aufführung:

Die Ouverturen zu „**Semiramis**“ von Rossini; zu „**Oberon**“ von C. M. v. Weber; zu „**Uriel Acosta**“ von L. Schindlmeisser. Finale aus „**Robert der Teufel**“ von Meyerbeer (4. Act). **Concertino für die Trompete von Diethe**, vorgetragen von Herrn Fischer. Scene und Chor aus der Oper „**Tannhäuser**“ von R. Wagner. Finale aus „**Lucia von Lammermoor**“ von Donizetti (3. Act). „**Der Blumenkorb**“, großes Potpourri von Ph. Fahrbach. Pantomime et Pas de deux aus dem Ballet „**Satanella**“ von Pugini. „**Mein Destreich!**“ Lied von Suppé u. s. w.

Entrée à Person 2½ Ngr. Anfang des Concerts um 7 Uhr. — Ende um 12 Uhr.

Heute Dienstag den 10. Juni

Concert im Garten des Schützenhauses

* * Illumination durch Gasflammen. * *

Anfang 7 Uhr.

W. Herfurth.

NB. Spelsen à la carte, worunter Allerlei.

C. Hoffmann.

Großer Kuchengarten.

Anfang 7 Uhr.

Heute Concert von **M. Wenck**,

wobei eine Auswahl warmer Speisen, worunter Allerlei zc., so wie Propheten-, Stachelbeer- und div. Kaffeeuchen, echt Baiertisches von Kurz und feines Bscheppliner Doppel-Lagerbier. **C. Martin.**

Colosseum.

Heute Extra-Concert und Gesangvortrage von E. Oberländer zum Besten der Abgebrannten in Lengsfeld und Schöneck. — Ich empfehle dabei ff. Bier, Speckkuchen zc. und bitte um recht zahlreichen Besuch. Anf. 7 U. Entree 1½ N. E. Prager.

Speckkuchen

empfehle heute früh

A. Keil am Neumarkt.

Heute früh von halb 9 Uhr an Speckkuchen bei

W. Quasdorf, Halle'sche Straße Nr. 15.

Geraer Sommerlagerbier, feinste Qualität,

aus dem Felsenkeller, zapft täglich frisch

Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei. Baiertisches Bier aus der Königl. Brauerei in Nürnberg empfehle ich als ausgezeichnet. **C. A. Mey.**

Restauration in Tscharmanns Hause empfiehlt für heute Schlachtfest. **E. F. Schulze.**

Vermählungs-Anzeige.

Carl Wahn.
Auguste Wahn, geb. Geißler.

Leipzig und Meinitz, den 9. Juni 1856.

Vermählungs-Anzeige.

Gustav Sandwerck.
Julie Sandwerck, geb. Sombold-Sturz.

Leipzig, den 8. Juni 1856.

Ver spätet.

Als ehelich Vermählte empfehlen sich
Eduard v. Adelnung.
Selma v. Adelnung, geb. Müller.

New-York, am 19. Decbr. 1855.

Die Verlobung unserer Tochter **Emma** mit Herrn **Felix List** in Leipzig beehren wir uns Verwandten und Freunden statt jeder besondern Meldung hierdurch anzuzeigen.

E. J. Jacoby und Frau.

Emma Jacoby.
Felix List.

Berlin und Leipzig.

Die glückliche Entbindung meiner lieben Frau, **Emilie** geb. **Daun**, beehre ich mich Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Berlin, den 6. Juni 1856.

Sermann Just,
Beh.: Secr. im Minist. f. Handel.

Botanische Vorlesungen.

Um mehrseitigen Anfragen von Zuhörern und Zuhörerinnen meiner vor 2 Jahren gehaltenen öffentlichen Vorlesungen zu begegnen und um zugleich durch den Erlös derselben wieder einiges zur Unterstützung Hülfbedürftiger beizutragen, beabsichtige ich im Laufe dieses Sommers, **morgen damit beginnend**, jede Mittwoch Abends von 1/28 bis 1/29 Uhr im Saale des Herrn Restaurateur Poppe eine botanische Vorlesung gegen ein beliebiges Eintrittsgeld, welches nach Abzug der Saalmiethen in der bezeichneten Weise verwendet werden wird, zu halten. Morgen werde ich über Einrichtung und Pflege der jetzt so beliebt gewordenen **Süßwasser-Aquarien**, unter Ausstellung eines solchen, sprechen.

Die Freunde und Br. des verewigten Herrn **Robert Göge**, welche denselben zu seiner letzten Ruhestätte begleiten wollen, werden ersucht, Mittwoch früh 6 1/2 Uhr in der Wohnung des Verewigten, **Elisenstraße Nr. 7**, sich einzufinden.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Mittwoch: Hirsenmus in Milch mit Zucker u. Zimmt.

Angemeldete Fremde.

- Se. Durchl. der Fürst von Leiningen, und
- Se. Durchl. der Fürst von Liechtenstein, Hotel de Baire.
- Abler, Actuar aus Reichenbach, deutsches Haus.
- v. Brandorf, Rent. a. Hannover, St. Nürnberg.
- Bremmer, Fabr. a. Königsdorf, weißer Schwan.
- Barth, Kfm. a. Torgau, Rauchwaarenhalle.
- Brüdtner, Holzh. a. Chemnitz, deutsches Haus.
- Bauer, Fabr. a. Suhl, Hotel de Prusse.
- Brödermann, Kfm. a. Lyon.
- Brosch, Kfm. a. Berlin, und
- Bruchmann, Kfm. a. Frankf. a. M., gr. Vibrg.
- Brooshooft, Rent. a. New-York, St. Dresden.
- Cohn, Kfm. a. Frankf. a. M., Palmbaum.
- de Dumont, Senator a. Neuilly, Palmbaum.
- Diestel, Def. a. Marienfelde, und
- Diestel, Def. a. Halendorf, Stadt Nürnberg.
- Dürer, Justizrath a. Magdeburg, und
- Deffits, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
- Desoy, Director a. Magdeburg, gr. Blumenb.
- Dobert, Tischlermstr. a. Charka, und
- Deves, Stud. a. Halle, Stadt Frankfurt.
- Edmayer, Frl. a. Hamburg, und
- Eberhardt, Kfm. a. Bremen, gr. Blumenberg.
- v. Gordon, Rittmstr. a. Pleschnitz, Münchner Hof.
- Göge, Pastor a. Wellerdorf, Hainstraße 1.
- Grovenkop-Gästenfeld, Kammerh. aus Kopenhagen, und
- Geyer, Fabr. a. Eisenberg, Hotel de Pologne.
- Gatting, Stud. a. Halle, weißer Schwan.
- Gattermeyer, Obes. a. Koitka, und
- Gattermeyer, Obes. a. Breitenau, Rauchwaarenh.
- Gwinner, Appell.-Ger.-Rath a. Frankf. a. M., Hotel de Baviere.
- Gerber, Kfm. a. Augsburg, Stadt Hamburg.
- Gerlich, Rent. a. Frankf. a. M., und
- Granic, Frau a. Berlin, Hotel de Prusse.
- Hoffmann, Geometer a. Prag, schwarzes Kreuz.
- Helling, Frau a. Berlin, Stadt Nürnberg.
- Hurde, Tischlermstr. a. Freudenthal.
- Höhme, Insp. a. Wuzen, und
- Haase, Stud. a. Stuttgart, Stadt Breslau.
- Hunger, Mühlbes. a. Lindenau, Rauchwaarenh.
- Hopsner, Prof. a. Wien, und
- Herberstein, Kammerer a. Wien, S. de Baviere.
- Herrmann, Kfm. a. Leish, Hotel de Prusse.
- Hempel, Fabr. a. Großenhain, Pamberger Hof.
- Hopfflädt, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
- Heber, Adv. a. Hamburg, Münchner Hof.
- Höblich, Kfm. a. Lichtenau, halber Mond.
- Junk, Frau Stadtarzt a. Teplitz, Tauch. Str. 16b.
- Heß, Bourath aus Zeitz, und
- Hoyer, Kfm. a. Petersburg, Stadt Wien.
- Junghanns, Part. a. Regau, Stadt Breslau.
- Jacobson, Banq. a. Gotha, und
- Jacoby, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
- Junghanns, Kohgerber a. Regau, Bamb. Hof.
- Kaiser, Kfm. a. München, Palmbaum.
- Krupp, Kfm. a. Sassenbain, Hotel de Russie.
- Kahn-Strub, Rent. a. Zürich, S. de Bologne.
- Keller, D., Hofrath aus Wien, S. de Baviere.
- Kipver, Kfm. a. Güterwagen, St. Hamburg.
- v. Koff, Excell., russ. Reichsrath aus Peters- burg und
- Kohn, Rent. a. Paris, großer Blumenberg.
- Küppel, und
- v. Klewisch, Stud. a. Halle, Stadt Frankfurt.
- v. Kyaw, Reges. a. Hainwalde, Münchner Hof.
- Kummer, Kfm. a. Elbing, halber Mond.
- Linzinger, Rittm. a. Elze, großer Blumenberg.
- Lagois, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Rom.
- Lémondoff, Major a. Petersburg, St. London.
- Löwenhain, Kfm. a. Berlin, und
- Lind, Maler a. Hamburg, Stadt Wien.
- Lucius, Reges. a. Halle, Stadt Dresden.
- Leifson, Kfm. a. Breslau, Palmbaum.
- Levi, Kfm. a. Berlin, goldener Hahn.
- Langhaus, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
- Netternich, Fürst, Durchl., östr. Gesandter aus Dresden, Hotel de Baviere.
- v. Mittelstädt, Kreisrichter a. Stettin, schw. Kreuz.
- Meinert, Maschinenb. a. Großenhain, w. Schwan.
- Meyer, Zimmermstr. aus Schartau, Rauchwh.
- Mali, Kfm. a. New-York, und
- v. Meding, Kammerh. a. Hannover, und
- Mar, Stadtrath a. Magdeburg, S. de Baviere.
- Meudelsohn, Frau a. Berlin, Hotel de Prusse.
- v. Walling, Hauptm., und
- v. Walling, Kfm. a. Kopenhagen, und
- Mons, Baurath a. Erfurt, gr. Blumenberg.
- Nowoselew, Oberst a. Petersburg, St. Frankf.
- Rapromsky, Def. aus Hennerdorf, S. Mond.
- Nielus, Tapeziret a. Chemnitz, deutsches Haus.
- Oberward, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
- Obst, Def. a. Wittingau, und
- Off, Kfm. a. Sedan, großer Blumenberg.
- Väder, Kfm. a. Remel, Stadt London.
- Preys, D. med. a. Wien, Stadt Dresden.
- Pelljans, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
- Pfäßen euter, Frl. aus Niedererschel, Rauchwh.
- Rudow, Kfm. a. Salzwedel, und
- Rumilly, Kfm. a. New-York, Palmbaum.
- Röcher, Kfm. aus Hamburg, Hotel de Russie.
- Rödter, Frau a. Köln, Hotel de Bologne.
- Rümelorf, Obes. a. Norckemmer, St. Breslau.
- Romano, Baa ensensal a. Triest.
- Rogers, Kfm. a. New York, und
- Rappold, Rathsherr a. Güstria, und
- Richter, Banq. a. Magdeburg, Hotel de Baviere.
- Richter, Obes. a. Braunschweig, St. Hamburg.
- Rotiers, Regoc. a. Paris, Münchner Hof.
- Rümpfer, Apoth. a. Hannover, und
- Rothe, Rent. a. Altenburg, Stadt Wien.
- v. Starke, Reges. a. Königs, und
- Schletter, Rent. a. Paris, und
- Sördrop, Pastor a. Frederikam, gr. Blumenberg.
- Schnell, Kfm. a. Kassel, Stadt Rom.
- v. Seyffart General a. Petersburg, St. London.
- Schmidt, Def. a. Kassel, halber Mond.
- Schwarz, Frl. a. Altenburg, Stadt Wien.
- Schoning, Kfm. a. Düsseldorf, Stadt Berlin.
- St. rn, Rent. a. Paris, Palmbaum.
- Studer, Kfm. a. Greve, schwarzes Kreuz.
- Schiller, Frau a. Bodenbach, Stadt Nürnberg.
- Salomon, Kfm. a. Homburg, und
- Schwoon, Frau a. Bremen, Hotel de Pologne.
- Schumann, Beamter a. Reichenberg, und
- Serenyi, Graf, Herrschaftsbes. a. Schmölknitz, Hotel de Baviere.
- Spizer, Frau a. Wien, Hotel de Prusse.
- v. Schönberg, Rittmstr. a. Dresden, v. Haus.
- Techner, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
- Teichmann, D. med. a. Göttingen, St. Rom.
- v. Lettenborn, Hofrath a. Brähdorf, v. Haus.
- v. Trüpfcher, Frl. a. Dorfstadt, Münchner Hof.
- v. Uckermann, Freih., Rent. a. Sondershausen, Stadt Hamburg.
- Ulrich, Frl. a. Grimma, schwarzes Kreuz.
- Ulrich, Insp. a. Magdeburg, Palmbaum.
- Volkers, Maler a. München, Palmbaum.
- Voigt, Kfm. a. Hamburg, Stadt Breslau.
- Völkers, Kfm. aus Hamburg, S. de Pologne.
- Varnberger, Kfm. a. Würzburg, S. de Baviere.
- Wunder, D., Prof. a. Grimma, St. Dresden.
- Weber, Frau a. Heffenroth, und
- Weißstein, Kfm. a. Königsberg, gr. Blumenberg.
- Berner, Rent. a. Frankf. a. M., S. de Prusse.
- Wichers, Frau a. Remel, Stadt London.
- Weiß, Fabr. a. Königsberg, Stadt Wien.
- Wachsmuth, Rent. a. Dresden, Palmbaum.
- Weidner, Adv. a. Jittau, Hotel de Russie.
- Zubeseck, Insp. a. Porjaco, gr. Blumenberg.
- Zschetmayer, Frau Prot. a. Wien, St. Dresden.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 9. Juni Abds. 13° R.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. R. F. Dannel**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **E. Volz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.